

PROF. DR. CRISTINA ALLEMANN-GHIONDA
UNIVERSITÄT ZU KÖLN
HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
INSTITUT II: VERGLEICHENDE
BILDUNGSFORSCHUNG UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN
ALBERTUS MAGNUS PLATZ
50923 KÖLN

Tel.: +49 (0)221 470 4025
Tel. Sekr.: +49 (0)221 470 2428
Fax: +49 (0)221 470 6707

Cristina.Allemann-Ghionda@uni-koeln.de

www.hf.uni-koeln.de/30551

Wintersemester 2012/13

Hauptseminar

62001: Mehrsprachigkeit und Bildung

2 Std., Dienstag, 16:00-17:30 h, Seminargebäude S23

Beschreibung, Lern- und Qualifikationsziele:

Im zwanzigsten Jahrhundert, vor allem jedoch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, haben verschiedene wissenschaftliche Disziplinen dazu beigetragen, den Wissensstand über die Phänomene „Zweisprachigkeit“ und „Mehrsprachigkeit“ beim einzelnen Menschen zu vertiefen. In dieser Lehrveranstaltung wenden wir uns den psycholinguistischen, soziolinguistischen und pädagogischen Grundlagen der Zwei- und der Mehrsprachigkeit zu, deren Kenntnis notwendig ist, um die Tragfähigkeit pädagogischer Diskurse über das parallele oder nachzeitige Erlernen mehrerer Sprachen zu überprüfen. Es werden außerdem international und in Deutschland bestehende Modelle der mehrsprachigen Förderung in schulischen Institutionen untersucht.

Die Studierenden eignen sich Grundbegriffe sowie neuere, empirisch begründete Theorien über den Erwerb von zwei oder mehreren Sprachen seit frühester Kindheit an. Sie lernen aktuelle empirische Forschungsergebnisse kennen. Sie erwerben das Wissen und die Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in pädagogischen und anderen Situationen die Hintergründe der verbalen (mündlichen sowie schriftlichen) Kommunikation in mehrsprachigem Kontext einzuschätzen und im Unterricht pädagogisch adäquat und kompetent zu handeln.